

II-8721 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4287/J

1989 -09- 29

A N F R A G E

der Abgeordneten Apfelbeck, Dr, Stix
an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Neubau von Instituten der Universität für
Bodenkultur und der Universität Wien

Wie der Rechnungshof in seinem Prüfungsbericht feststellte,
hat die Vorgangsweise beim Neubau der Wirtschaftsuniversität
Wien in der Althanstraße außerhalb des staatlichen Hochbaues
zu erheblichen Mehrkosten geführt.

In der Beantwortung (3947/AB) der parlamentarischen Anfrage
(4005/J) teilt nun der Bundesminister für Wissenschaft und
Forschung mit, daß außerhalb des staatlichen Hochbaues ein
Institutsgebäude für die Universität für Bodenkultur in Wien
19, Muthgasse (Heiligenstädter Länder) sowie für die Univer-
sität Wien, in 1030 Dr. Bohrgasse (molekulare Pathologie)
geplant seien.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammen-
hang an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und
Forschung nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Für wieviele Studenten sind die beiden oben genannten
Institutsgebäude geplant?
- 2) Wieviel Raum soll durch diese Bauten geschaffen werden?
- 3) Welche Berechnungen bzw. Prognosen liegen diesen Plänen
zugrunde?
- 3) Wie hoch werden die Kosten für jedes dieser Institutsge-
bäude sein?
- 4) Welche Firmen sind an diesen Bauten beteiligt bzw. werden
diese Bauvorhaben wieder von einem Generalunternehmer
geleitet?

- 5) Wurden bzw. werden alle geforderten Leistungen öffentlich ausgeschrieben?
- 6) In welcher Art und Weise ist sichergestellt, daß das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung mehr Mitspracherecht hat als beim Bau des Universitätszentrums Althanstraße?